



Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020

123fahrerschule SE

Bilanz

123fahrschule SE (vormals Livonia SE), Frankfurt a. M. zum 31.12.2020

Aktiva	31. Dezember 2020 EUR	31. Dezember 2019 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1) Anteile an verbundenen Unternehmen	9.030.811,00	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1) Sonstige Vermögensgegenstände	2.079,68	0,00
II. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	10.339,69	249.684,60
	<i>12.419,37</i>	<i>249.684,60</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	24.360,34	0,00
Summa Aktiva	9.067.590,71	249.684,60

Passiva	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.264.480,00	250.000,00
II. Kapitalrücklage	7.787.831,00	0,00
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-815,40	0,00
IV. Jahresfehlbetrag	-132.123,85	-815,40
	<i>8.919.371,75</i>	<i>249.184,60</i>
B. Rückstellungen		
I. Sonstige Rückstellungen	107.613,58	500,00
C. Verbindlichkeiten		
1) Verbindlichkeiten auf Lieferungen und Leistungen		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	35.257,68	0,00
35.257,68		
2) Sonstige Verbindlichkeiten	5.347,70	0,00
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.347,70	
	<i>40.605,38</i>	<i>0,00</i>
	9.067.590,71	249.684,60

GuV

123fahrschule SE (vormals Livonia SE),
Frankfurt a. M. für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2020

	2020 EUR	2019 EUR
1) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-132.123,85	-815,00
2) Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-132.123,85	-815,00
3) Jahresfehlbetrag	-132.123,85	-815,00

Anhang

123fahrschule SE (vormals Livonia SE), Frankfurt a. M.

31. Dezember 2020

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Handelsregisternummer lautet HRB 117584 beim Amtsgericht Frankfurt am Main, die Geschäftsadresse lautet Klopstockstr. 1, 50968 Köln.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Leitung von Unternehmen und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Pflege und der Schutz von Marken und anderen gewerblichen Schutzrechten. Die Tätigkeit des Unternehmens umfasst den Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, insbesondere im Aus- und Weiterbildungssektor, deren Gesellschaftszweck mit dem Betrieb und der Verwaltung von Fahrschulen im Zusammenhang steht, sowie die Lizenzvergabe betreffend Marken und anderer gewerblicher Schutzrechte.

Die Satzung wurde erstmalig am 3. Juli 2019 gefasst und zuletzt während des Geschäftsjahres durch Beschluss vom 24. November 2020, eingetragen am 16. Dezember 2020, geändert. Nach Ablauf des Geschäftsjahres wurde die Satzung mit Beschluss vom 7. Januar, eingetragen am 20. Januar 2021, und vom 2. März 2021, eingetragen am 08 März 2021, jeweils hinsichtlich der Höhe und der Einteilung des Grundkapitals geändert.

Infolge der Einbringung als Sacheinlage des Teilkonzerns der 123fahrschule Holding GmbH

in die 123fahrschule SE zum 26. Oktober 2020 wurde der jetzige Konzern begründet. Zur verständlicheren Darstellung wird eine pro-forma-Jahres-gewinn und Verlustrechnung gezeigt, in der davon ausgegangen wird, als ob die Sacheinlage des Teiljahres bereits zum 1. Januar 2020 erfolgt wäre.

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme des Grundsatzes der Unternehmensfortführung aufgestellt (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Das Geschäftsjahr des Jahresabschlusses entspricht dem Kalenderjahr. Der Jahresabschluss wird in Euro aufgestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und liquiden Mittel werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten (Nennbeträgen) angesetzt. Bei Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden erkennbare Risiken durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen werden mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig waren, um ungewisse Verbindlichkeiten oder ungewisse Risiken abzudecken

Bei der Bemessung der sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

3. Angaben zu Posten der Jahresbilanz

Die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit kleiner als ein Jahr.

Das Grundkapital der Gesellschaft von ursprünglich EUR 250.000,00 wurde durch die Einbringung der 123fahrschule Holding GmbH, Köln, als Sacheinlage am 26. Oktober 2020 auf EUR 1.264.480,00 durch Ausgabe von 1.014.480 neuen Geschäftsanteilen im Nennbetrag von je EUR 1,00 erhöht. Das Grundkapital beträgt EUR 1.264.480,00. Es ist eingeteilt in 1.264.480,00 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 26.10.2020 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 25.10.2025 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu EUR 632.240,00 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2020/I).

Die Kapitalrücklage wurde in 2020 durch Einbringung der 123fahrschule und durch freiwillige Zuzahlungen der Aktionäre in Höhe von insgesamt EUR 7.787.831 erhöht. Die Zuzahlungen erfolgten im Zusammenhang mit der Sachkapitalerhöhung vom 26. Oktober 2020.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Personalkosten, ausstehende Kostenrechnungen sowie Erstellungs- und Prüfungskosten.

4. Sonstige Angaben

Nachtragsbericht

Die Corona-Krise kann negative Auswirkungen auf die Entwicklung der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in 2021 haben.

Auf Grund der von der Hauptversammlung vom 26.10.2020 erteilten Ermächtigung ist die Erhöhung des Grundkapitals um EUR 50.000,00 auf EUR 1.314.480,00 durchgeführt. Im Rahmen der Kapitalerhöhung sind 50.000 neue Aktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je EUR 1,00 zu einem Platzierungspreis von EUR 9,41 pro Aktie ausgegeben worden. Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 07.01.2021 ist die Satzung in § 5 (Höhe und Einteilung des Grundkapitals, genehmigtes Kapital) geändert.

Auf Grund der von der Hauptversammlung vom 26.10.2020 erteilten Ermächtigung ist die Erhöhung des Grundkapitals um EUR 500.000,00 auf EUR 1.814.480,00 durchgeführt. Im Rahmen der Kapitalerhöhung sind 500.000 neue Aktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je EUR 1,00 zu einem Platzierungspreis von EUR 10,00 pro Aktie ausgegeben worden. Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 01.03.2021 ist die Satzung in § 5 (Höhe und Einteilung des Grundkapitals, genehmigtes Kapital) geändert.

Gesellschaftsorgane

Vorstand (geschäftsführender Direktor) der Gesellschaft in 2020 war:

Vorstand Boris Polenske, Köln, seit 16. Dezember 2020, vormals geschäftsführender Direktor

Geschäftsführender Direktor Robert Zeiss, Schliersee, bis 3. November 2020

Unter Inanspruchnahme von § 286 Abs. 4 HGB unterbleibt die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes und des früherer geschäftsführenden Direktors.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht seit dem 16. Dezember 2020 und seit dem 06 Januar 2021 in den folgenden Funktionen:

Aufsichtsratsvorsitzender Stefan Petter, Köln

stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats Rudolf Rizzolli, München

Mitglied des Aufsichtsrats Dr. Bert Brinkhaus, Köln

gez. Boris Polenske
Vorstand